

ABER

RELATIONS

Cocktail Party im Sommer 2020

Inspiration zu diesem Thema gibt mir das 1957 erstmals erschienene „Kleine Partybuch“. Seine Lektüre zwingt mir stets ein Lächeln und Schmunzeln aufs Gesicht. Deshalb werde ich diesen Sommer hoffentlich und gerne für etwas gute Laune sorgen und hier Nützliches & Erfreuliches von der Partyszene aus den Fünfigern zum Besten geben. Wer sich nun für die Einladung zur Cocktailparty entschliessen möchte, sollte folgendes bedenken: „Sollten wir das dumpfe Gefühl haben, es sei wieder einmal „unsere Tour“, drängt sich die Cocktailparty als elegante, mit relativ wenig materiellen und geistigen Spesen verbundene Lösung auf.“ Doch Achtung, unter 16 Gästen ist es keine Cocktailparty. Ein Minimum an Turbulenz und Menschengekrabbel gehöre dazu. 20 bis 30 Seelen darf man getrost in eine moderne 2- bis 3 ½ Zimmerwohnung einladen. Soweit der Autor des kleinen Büchleins.

Nun, selber habe ich zu meinem 30. Geburtstag (das war Mitte der achtziger Jahre) meine damals kleine Wohnung mit ca. 30 Gästen gefüllt. Es gab ein prickelndes Getränk aus Frankreich, Brötchen mit allerlei feinen Auflagen und irgendwelche Süssigkeiten. Versteht sich, alles liebevoll selbst gemacht. Es war ein reges Kommen und Stehen und Gehen, die Stimmung herrlich entspannt, fröhlich und schliesslich ausgelassen. Zu bedenken gilt, dass unsere Ansprüche in diesen Tagen andere sind. Unterdessen bewohnen wir in der Schweiz im Durchschnitt 45 m² pro Person, in den 1970-er Jahren waren es noch bescheidene 27 m².

Zudem ist sowieso alles anders in diesem Sommer. Abstand & Hygiene halten, stehen vor dem grossen Party-Krabbel-Spass. Das ist auch richtig so, denn wir wollen dem Virus keine Chance geben. Mein Kopf brummt schon lange um die Idee herum, eine kleine Garten Party zu geben. Es muss einfach draussen sein, wo es Bäume und Blumen hat, wo sich ein paar Würste und etwas Gemüse grillen lassen, die Flaschen regionaler Weine und Biere im grossen Eis-Bottich vor sich hin kühlen, Geschirr, Besteck & Stoffservietten (Bügeln ist eine meiner Meditationsarten!) ebenso bereitstehen wie Stühle und Tische. Ob es nur gutes Brot oder anderweitige Beilagen aus saisonalen Gemüsen und Früchten dazu gibt, ist gar nicht so wichtig. Zusammen einen guten Moment erleben, sich Geschichten erzählen oder einfach dem Gessummse und Getrillere der nahen Insekten und Vögel lauschen, alles hat seinen Platz und passt. Ob wir schliesslich zehn oder dreissig den Sommer 2020 Feierende sein werden; jeder soll sich sicher und frei fühlen – besonders im Sommer 2020. Das Gekrabbel verschieben wir auf später ...

PS: Autor von „Kleines Partybuch“ ist Paul Rothenhäusler oder mein Vater.

PSS: die Idee einer Neuauflage beschäftigt mich ebenfalls; die heiteren Texte und treffenden Illustrationen haben es in sich.

PSSS: Für Fragen nehme ich mir gerne Zeit. Wir sind da, wenn es um Texte, Kommunikationsberatung oder Konzeptionen geht.

Newsletter 12 von aber relations – 03/2020